

5b]

ben chinden<sup>a</sup> icht geben. wier sprechen also. ist der uater an gescheft vervaren daz er nicht geschaffet hat von dem va- runden guet man sol der sele ier tail geben und dar nach ge- leich tailen under weibe vnd under chint di nicht aus geste- wert sint. habent di chint einen prueder der ein phaffe ist. hat der chirchen oder phreunt do er sich von beginn mach di geswistereit tailent nicht mit im ier varund guet. wie vil er gult schol han von gaistleicher habe do sol man sein edel an sechen vnd an sein wierde. der phaffe erbet aigen mit andern seinen geswistereiden.\* Mitt welchem guet der man also stir- bet daz haizzet allez erbguet. vnd wer iz erbet der sol di schulde ze recht geben di tod man do gelten scholde di man waiz vnd di man erzeugen mach auf den toten man selv siben- de. hat aber der tot man der gult veriechen vor den leuten do er gesunt waz oder an dem totpette vnd mach er daz selv dritt erzeugen dem er do gelten sollte er hat sein guet behabt vnd hat di siben zeug<sup>a</sup> verlait.

5c]

Diephait noch raub noch den wuchrer des nieman schuldich ze gelten für den andern noch ob er chain ungericht getan hab. ist aber ein schulde auf in erzeuget an di ich vor hie ge- nant han di erzeugte scholde di sullen di erben dem chlager vnd dem richter puezzen. ist aber dhan schuld auf dem toten man erzeuget so puezzent auch di erben nicht.

#### VIII. Von burgelschaft.

6]

Ditz ist von purgelschepte vnd daz ein man des andern porge wiert oder ein vrawe vnd werent mer leut mit im purgel vnd werent si vnuerschaidenleich purgel ener chlaget aus ier ai- nem welch~~er~~er wil. iz sprichtet aber ein maister adrianus haizzet er. der des lantrechtes vil gemachet hat. der sprichtet also. er sülle si alle ansprechen. wan iz devucht di leut iz wer gever da pei ob

---

5a] a davor nit getilgt Rj.

5b] a davor guet getilgt Rj.